

Neudorffs Infodienst Juli 1/26



W. Neudorff GmbH KG
Postfach 1209
31857 Emmerthal

■ Pflanzenschutz-Sachkunde: jetzt zum Grundkurs anmelden

Unter <https://www.neudorff-handel.de/service/schulungen/pflanzenschutz-sachkunde.html> können Sie sich für die neuen Pflanzenschutz-Sachkunde Grundkurse anmelden. Der Kurs beinhaltet eine 2-tägige Schulung und am 3. Tag findet eine amtliche Prüfung statt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Verkauf von Pflanzenschutzmitteln.

■ Ameisen überall

Ameisen werden momentan überall lästig, im Haus und auch in den Beeten. Für Pflanzflächen, egal ob Obst-, Gemüse- oder Zierpflanzenbeete, bzw. auf Rasenflächen empfehlen wir deshalb unsere SF-Nematoden. In (Hoch-)Beeten, Pflanzkübeln und Rasenflächen ist es nicht erlaubt, Ameisen mit Biozidprodukten, wie z.B. unserem Loxiran AmeisenStreumittel** zu bekämpfen, hier bleiben nur die Nematoden. Die Nematoden sind erhältlich über das Bestell-Set Nützlinge gegen Ameisen. Die Nützlinge werden in Wasser eingerührt und mit der Gießkanne direkt in die Ameisennester gegossen. Sie töten die Ameisen zuverlässig ab. Zudem haben die Nematoden eine vertreibende Wirkung auf Ameisen, so dass die behandelten Bereiche zukünftig von den Ameisen gemieden werden. Die Anwendung ist draußen im Zeitraum April bis Oktober möglich. Behandelte Flächen können sofort nach der Ausbringung von Kindern und Haustieren wieder betreten werden und es gibt keine Wartezeiten bis zur Ernte von Obst und Gemüse.

Setzen Sie in Innenräumen das Loxiran AmeisenKöderBuffet** oder die Loxiran AmeisenKöderdose** ein. Der Wirkstoff wird von den Ameisen in die Nester getragen und dort an junge Ameisen verfüttert. Gegen Ameisen auf Wegen und Plätzen verwenden Sie Loxiran AmeisenStreumittel**. Am wirkungsvollsten ist die Gießbehandlung, da die Lösung tief in die Nester gelangt und die Ameisen schnell abtötet.

■ Beige-braune Beeren im Garten?

Die hellen, beigefarbenen, wie gekochten Stellen an Ihren Beeren wurden von der Hitze und starker Sonneneinstrahlung Ende Juni verursacht. Der Schaden tritt sehr häufig im Sommer an Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren und Johannisbeeren auf. Besonders dann zeigen sich solche Verbrennungen, wenn der Himmel über einen längeren Zeitraum wolzig und bedeckt ist und das Wetter plötzlich zu intensiver Sonneneinstrahlung in Verbindung mit Hitze wechselt oder wenn Pflanzen zurückgeschnitten (oder abgefressen) wurden und dadurch nicht mehr beschattet werden. Verhindern könnten Sie das nur durch das Aufstellen eines Sonnenschirms. Die verbrannten Früchte schmecken leider nicht mehr und sollten kompostiert werden, da sie sonst schnell schimmeln. Achten Sie zudem vorbeugend auf eine regelmäßige Wasserversorgung (2x pro Woche mit 5 L pro qm) bei Trockenheit und auf eine Düngung mit dem organischen Azet Beeren- und ObstDünger. Der Dünger hat einen hohen Kaliumanteil. Der Nährstoff reguliert den Wasserhaushalt der Pflanze und macht sie weniger anfällig für Trockenheitsschäden.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.30 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.neudorff-handel.de/informationen/datenschutz.html

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.